

Vorgeschlagen

Qualifiziert

Bewilligt

Gestartet

Realisiert

Lernende Stadt

Zukunft der Arbeit

IMA Innovationsmanufaktur Gütersloh

Die IMA Innovationsmanufaktur Gütersloh ist ein aktives Netzwerk und inspirierender Ort für kreative Köpfe und innovative Unternehmen. Mit modernster Ausstattung und einem unterstützenden Umfeld bietet die IMA ideale Bedingungen für eine starke Wirtschaft und unternehmerischen Erfolg in Gütersloh und der Region.



Projektbeschreibung

Die IMA Innovationsmanufaktur Gütersloh ist der Treffpunkt für Menschen mit Ideen in Gütersloh, ein Ort der Begegnung, des neuen Arbeitens, des interaktiven Lernens und kritischen Hinterfragens. Durch das stetig wachsende Netzwerk bringt die IMA die etablierte Wirtschaft untereinander, als auch mit Gründerinnen und Gründern zusammen und bietet Anstöße und Raum zur Verwirklichung von Ideen. Sie treiben Innovationen, bündeln und transferieren Wissen, beschleunigen Transformation und gestalten eine nachhaltige Zukunft – für Gütersloh und die gesamte Region.

Ziel ist es, gemeinsam mit dem Netzwerk und Kooperationen die Innovationskraft der Unternehmen zu stärken, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und so gleichzeitig ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern. Dies sichert und schafft neue Arbeitsplätze.

Die IMA – neben Netzwerk auch moderner Raum für Kreativität und Innovation. New Work: Von flexiblen Arbeitsplätzen bis zu voll ausgestatteten Besprechungsräumen – das perfekte Umfeld für Meetings, Events und Projekte.

Webseite und weitere Infos

[Zur Projekt-Website](#)

Adresse

Langer Weg 7b
33332 Gütersloh

Smart-City-Förderung



Ziele

Das Projekt verfolgt folgende Ziele der Digitalen Agenda, insbesondere aus dem Handlungsfeld **Zukunft der Arbeit**:

- Grundlagen für Innovationen, Wissens- und Wirtschaftswachstum schaffen
- Attraktive und bezahlbare Co-Working-Spaces einrichten
- Neue Bildungs- und Netzwerkkorte etablieren
- Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Hochschulen und weiteren Partnern in der gesamten Region ausbauen
- Neue Geschäftsmodelle entwickeln und Gründungen vor Ort fördern

Zielgruppe

Die Zielgruppe setzt sich aus Unternehmen, Akteuren der regionalen Wirtschaft und Wissenschaft, der Stadtgesellschaft und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zusammen.

Vorgehen

Nach politischem Beschluss leitete die Arbeitsgruppe bestehend aus Beigeordneten der Stadtverwaltung, Vertretern der conceptGT und des Fachbereichs Digitalisierung eine intensive Phase der Untersuchung und Analyse ein – unterstützt durch Fördermittel des Programms „Smart Cities made in Germany“. Basierend auf diesen Ergebnissen wurde gemeinsam mit der beauftragten minds&maker GmbH Innovations- und Strategieberatung aus

Gütersloh eine Vision für ein Gütersloher Innovationszentrum mit dazugehörigen Missionszielen entwickelt.

Der Standort am Gleis 13 wird als Übergangslösung gesehen. Langfristig ist die Etablierung im neu zu entwickelnden Mansergh Quartier vorgesehen.

Die Kommunikation mit der Politik ist durch regelmäßige Termine und Zwischenberichte sichergestellt.

Projekt-Historie

- 01.10.2022** Offizieller Start der IMA im Gebäude der Scanfabrik am Gleis 13.
- 22.08.2022** Der Name IMA Innovationszentrum Gütersloh steht fest.
Name für das Innovationszentrum steht fest
- 08.04.2022** Der Rat beschließt die Gründung eines Innovationszentrums für Gütersloh.
Innovationszentrum steht vor der Gründung
- 19.04.2021** Die Analysephase startet – Untersuchungen, Interviews und Arbeitsgruppensitzungen werden durchgeführt.
- 24.08.2020** Auf Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU wird die Gütersloh Stadtverwaltung mit der Erstellung einer Anforderungsanalyse für die Realisierung eines Innovationszentrums beauftragt.

Ansprechpartner:in

Stadt Gütersloh